

## Beeindruckende Sportgala • Gerfried Dörr für herausragende Verdienste geehrt



Sie hat begeistert, die Sportgala am vergangenen Sonntag im Hallensportzentrum Im Grüner. Zwar gab es diesmal weder eine Mannschaft des Jahres noch eine/en Sportler/in des Jahres aber es gab einen Sportler und Sportenthusiasten, der Jahrzehnte hindurch sich in herausragender Weise für den Sport in Bretten engagiert hat: Gerfried Dörr! Bürgermeister Willi Leonhardt würdigte dessen Verdienste und seine Vorbildfunktion. Gerfried Dörr hatte mit der Ehrung nicht gerechnet - da es mit der Geheimhaltung gut geklappt hat - und freute sich über diese Anerkennung. Mit Medaillen, die von BM Leonhardt, Amtsleiter Feineisen und zahlreichen Stadträtinnen und Stadträten überreicht wurden, ehrte die Stadt 558 Leistungen in 19 Sportarten, 11 Vereinen und 54 Teams. Die Anerkennung galt 300 Sportler/innen und 40 Trainer/innen bzw. Betreuer/innen. Die meisten Ehrungen (112) gingen an die vielseitigen (Turnen, Tanzen, Singen, Schwimmen, Staffellauf usw.) Teilnehmer/innen des Turn(er)jugend-Gruppen-Wettkampfs (TGW) bzw. Schüler-Gruppen-Wettkampfs; den hohen Stellenwert des Faustballs in Bretten belegen 91 Ehrungen, mit 52 folgen Rhythmische Sportgymnastik und Fußball, 43 Ehrungen erhielten Fahnenschwinger und Volleyball.



## Städtische Musikgeschichte im Fokus

Neue Sonderausstellung des Museums im Schweizer Hof  
**Fünf Jahrhunderte Brettener Musikgeschichte sind Thema der Ausstellung, die das stadt- und regionalgeschichtliche Museum im Brettener Schweizer Hof unter dem Titel „Viva la Musica!“ zeigt.**

Beeindruckend ist dabei die Fülle der Themen und Einzelexponate, die in diesem Rahmen präsentiert werden können. Die „musikalische Zeitreise“ im Museum beginnt mit Musikinstrumenten des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. Nicht ausgespart wird dabei auch der Turmbläser auf dem „Pfeiferturm“ der mittelalterlichen Stadtbefestigung und damit der wohl erste historisch überlieferte Brettener Stadtmusikant überhaupt. Eine alte Urkunde, der „Turmbläser-Eydt“, erläutert dabei die Pflichten dieses spätmittelalterlichen Musikus.

In Bretten, der Geburtsstadt Philipp Melanchthons, nahm natürlich auch die Kirchenmusik über Jahrhunderte hinweg eine herausragende Rolle ein.

Dies wird im Rahmen der Ausstellung ausführlich dokumentiert. Die Reihe der Beispiele reicht von historischen Gesangbüchern unterschiedlicher Konfessionen bis zu der aus dem 18. Jahrhundert stammenden Barockorgel in der Brettener Kreuzkirche.

Im 19. Jahrhundert waren es dann die überall aus dem Boden sprießenden Musik- und Gesangsvereine, die ein gemeinsames, aktives Musikerlebnis für breite Bevölkerungskreise möglich machten.

Die ebenso vielfältige wie bewegte Geschichte dieser Vereine, nicht zuletzt auch des mittlerweile bereits 150 Jahre alten Musikvereins „Stadtkapelle Bretten“, bildet einen

weiteren Schwerpunkt der Ausstellung, in der auch zahlreiche Musikinstrumente aus älterer und neuerer Zeit zu bewundern sind. Dargestellt wird jedoch auch die Weiterführung der reichen musikalischen Tradition Brettens in der Gegenwart.

Der Bogen spannt sich dabei von der regen Jugendarbeit der Vereine über die Jugendmusikschule bis hin zu den „Schäfern“, dem in Bretten beheimateten und international bekannten Ensemble der volkstümlichen Musik.

Keine Sparte des kulturellen Lebens ist in Bretten so stark vertreten, wie das Musizieren und Singen.

Rund 50 Gruppen der unterschiedlichsten Zusammensetzung, Struktur und musikalischen Stilrichtung sorgen dafür, dass Bretten auch heute das ganze Jahr hindurch eine auf vielfältige Weise singende und klingende Stadt ist.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, dem 25. April von Oberbürgermeister Martin Wolff eröffnet und danach bis Sonntag, den 13. Oktober zu sehen. Geöffnet ist sie jeden Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 11 - 17 Uhr.

Führungen für Gruppen (ab 10 Personen) sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Voranmeldung bei der Tourist-Information Bretten (Tel. 07252 / 583710) oder direkt im Museum (Tel. 07252 / 972800, E-Mail: [schweizerhof.bretten@t-online.de](mailto:schweizerhof.bretten@t-online.de)) jederzeit möglich.

## Bürgerinformation zur Windkraft

Am 06.05.2013 um 18.00 Uhr findet im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, großer Sitzungssaal - Zimmer 330 - eine Infoveranstaltung statt. Anlass sind die Windkraftplanungen der Landesregierung. In Bretten und Gondelsheim kommen folgende 4 Konzentrationsflächen für die Windkraftnutzung in Frage:

- Fläche nördlich von Neibsheim: 24 ha; Windhöffigkeit 5,25 - 5,5 m/s in 140 m über Grund
- Fläche nordöstlich von Büchig: 70 ha; Windhöffigkeit 5,0 - 5,25 m/s in 140 m über Grund
- Fläche zwischen Sprantal und Dürrenbüchig: 57 ha; Windhöffigkeit 5,25 - 5,5 m/s in 140 m über Grund
- Fläche westlich von Gondelsheim: 56 ha; Windhöffigkeit 5,25 - 5,5 m/s in 140 m über Grund.

Nach Abschluss der Untersuchungen wird für die verbliebenen Konzentrationsflächen zur Nutzung der Windkraft ein Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ zum bestehenden Flächennutzungsplan 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim aufgestellt.

## Schüler aus Tschechien im Rathaus

BM Willi Leonhardt und StRin Heidi Leins begrüßten die Teilnehmer des 12. Austausches zwischen ESG und Petra-Bezruce-Gymnasium. Die 24 Jugendlichen wurde von Eva Linhart und David Polcak betreut (im Bild).



## Letzter Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Ehrungen

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements

in einer speziellen Veranstaltung am 25. Oktober 2013

Wie bereits berichtet, wird das vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement Brettener Bürger für ihre Stadt in einer gesonderten Veranstaltung gewürdigt. Diese findet am 25. Oktober 2013 statt. Bei dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen für die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst verliehen, verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter, Blutspender und Lebensretter geehrt, sowie gegebenenfalls Ehrungen in den Bereichen Musik, Kultur, Ausbildung und Tierzucht vorgenommen.

Der Gemeinderat hat am 20.11.2012 eine Ehrenordnung verabschiedet. Nach dieser Ehrenordnung wird das bürgerschaftliche Engagement insgesamt - vor allem ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter - gewürdigt.

Nach § 3 dieser Ehrenordnung wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätigkeiten in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender und in sonstigen Einzelfällen in den Vereinen der Stadt Bretten bzw. in sonstigem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben und damit besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber und nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold.

Auferufen sind nun Vereine, Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens zum 30.04.2013 zu stellen. Ebenso können in anderen Bereichen ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Ehrungsordnung können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Dort finden Sie auch unter [www.bretten.de/cms/formulare](http://www.bretten.de/cms/formulare) die entsprechenden Vordrucke für die Ehrungsanträge zum Download.

Für weitere Auskünfte steht Frau Steiner, Hauptamt, Tel. 07252/921-106, Email: [martina.steiner@bretten.de](mailto:martina.steiner@bretten.de) zur Verfügung.

## Jugendgemeinderat und OB Wolff besuchten Grüne Moschee



Am Samstag haben die Jugendgemeinderäte und Oberbürgermeister Martin Wolff die Grüne Moschee in Bretten besucht. Ziel war es, sich gegenseitig kennen zu lernen und in den Dialog einzusteigen. OB Martin Wolff hielt zusammenfassend fest, dass alle Teilnehmer, unabhängig von ihrer Herkunft „alle Brettener sind“. Er rief dazu auf, „das Gemeinschaftsleben gemeinsam zu gestalten“. Der Jugendgemeinderat hatte sich bereits zu Beginn des Jahres den gemeinsamen Austausch als Ziel auserkoren. Zusammen mit Vertretern des Vorstands der Moschee und ca. 20 Jugendlichen fand man schnell mögliche Ansatzpunkte für gemeinsame Aktivitäten und vertiefte Zusammenarbeit. Der Jugendgemeinderat wird nun die gesammelten Ideen und Vorschläge intern diskutieren. Im Anschluss an die Kick-Off-Veranstaltung gab es schwarzen Tee und türkisches Gebäck und die Möglichkeit, die Gebetsräume zu besichtigen.

**NEWCOMERDAYS**  
**27.-28.4. BRETTEN**

**BAND - CONTEST**  
Samstag Marktplatz  
17.00 - 23.00 Uhr



**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

27. & 28.4.  
11.00 Uhr Brunch  
auf dem Markt



## Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof

25. April bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei